



MANGELHAFT GELÖSCHT

30.09.2011, 11:06

## Patientendaten auf gebrauchter Festplatte entdeckt



**Die Datenvernichtung und die fachgerechte Entsorgung von Festplatten sind immer noch ein Stiefkind von Unternehmen. Darauf machte am Freitag der Datenretter Attingo aufmerksam, der nach eigenen Angaben sensible Patientendaten von Unfalleinsätzen einer österreichischen Rettungsorganisation bei der routinemäßigen Überprüfung gebrauchter Festplatten für sein Ersatzteillager gefunden hat. Die betreffende Festplatte sei ganz normal über das Online-Auktionshaus eBay gekauft worden.**

Obwohl zuvor offensichtlich versucht worden sei, die Platte durch Formatierung zu löschen, konnten die Datenretter vollständige Datensätze auslesen, so Attingo in einer Aussendung vom Freitag. Neben Patientendaten und Kontaktadressen seien auch Unfallfotos darin enthalten gewesen. "Wäre diese Festplatte in falsche Hände geraten, hätte es Erpressungsversuche oder einen weiteren Datenskandal geben können", warnte Geschäftsführer Nicolas Ehrschwendner.

### INFOBOX

Test zeigt: Viele Festplatten nicht sicher gelöscht

Brisante Daten sicher löschen

Preisvergleich: Die günstigste Hardware

krone.at/Digital ist auf Facebook - werde jetzt Fan!

"Dies ist leider nicht das erste Mal, dass wir sensible Informationen auf gebrauchten, regulär zum Kauf angebotenen Festplatten finden", so der Attingo-Chef. "Wir kaufen für unser mehrere 10.000 Teile umfassendes Ersatzteillager laufend Festplatten, um rund um die Uhr benötigte Teile zur Hand zu haben. Dabei haben wir schon Anwaltsschreiben, Asylantendaten und sogar

Forschungsergebnisse gefunden."

Inhaber haften für ihre Daten

Richtiges Vernichten sei gemäß Datenschutzgesetz genauso wichtig wie der Schutz gespeicherter Informationen, betonte Attingo. Denn der Inhaber hafte für "seine" Daten, solange sie sich noch auf einem Datenträger befinden, auch wenn dieser als Gebrauchtgegenstand verkauft wird.

Datenvernichtung in Unternehmen immer noch ein Stiefkind

Die Datenvernichtung und die fachgerechte Entsorgung von Festplatten sind nach Erfahrung der Fachleute in der Praxis immer noch ein Stiefkind in den Unternehmen. Denn restloses Löschen sei technisch fast unmöglich und werde auch von anerkannten Löschmodulen meist nicht vollständig bewältigt. Der sicherste Weg sei der Shredder, Erhitzen auf 800 Grad in Spezialöfen oder der Gang zum Spezialisten, erklärte Ehrschwendner.